

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 23.08.2018
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:50 Uhr
Ort, Raum: Sitzungszimmer des Rathauses der Stadt Dinklage
Sitzungszimmer des Rathauses der Stadt Dinklage

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Frank Bittner

Ausschussvorsitzende/r

Frau Elisabeth Voet CDU

Protokollant/in

Herr Bastian Dreßler

ordentliches Mitglied

Herr Joseph Behrens CDU

Herr Tobias Blömer BFD

Herr Dr. Thomas Gnosa SPD

Herr Paul Johanning CDU

Frau Sabine Meyer CDU

Herr Uwe Stephan CDU

beratendes Mitglied

Herr Dieter Beuse

Herr Thomas Gröne

Vertreter

Frau Claudia Bausen BFD

Vertreter für Mitglied U.
Heitmann

Herr Matthias Windhaus SPD

Vertreter für Mitglied M.
Blömer

Amtsleiter

Herr Michael Busch

stellv. Ausschuss Vorsitzende/r

Herr Wulf Schwarte CDU

Abwesend:

ordentliches Mitglied

Herr Markus Blömer SPD

Herr Ulrich Heitmann BFD

beratendes Mitglied

Herr Ulrich Vaske

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 05.06.2018
- 3 Bebauungsplan Nr. 37 "Holthausstraße, Riedenweg" - Neuaufstellung - (beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB);
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und Bedenken
 - b) SatzungsbeschlussVorlage: DS-18-0231
- 4 Bebauungsplan Nr. 28 "Ovelgönne" - Neuaufstellung (beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB);
 - a) Aufstellungsbeschluss
 - b) Beratung und Annahme des Entwurfs
 - c) AuslegungsbeschlussVorlage: DS-18-0232
- 5 Bebauungsplan Nr. 53 "Wiesenweg";
hier: Änderungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0233
- 6 Bebauungsplan Nr. 26 "Riedenweg I" - 3. Änderung (beschleunigtes Verfahren gem. § 13a BauGB)
 - a) Beratung und Annahme des Entwurfes
 - b) AuslegungsbechlussVorlage: DS-18-0235
- 7 Vergabe eines Straßennamens für einen Stichweg am Wiesenweg
Vorlage: DS-18-0234
- 8 Mitteilungen
- 9 Anfragen und Anregungen
 - 9.1 Anfrage von Mitglied M. Windhaus
 - 9.2 Anfrage von Mitglied Bausen
 - 9.3 Anfrage von Mitglied Bausen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Vorsitzende Voet eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung um 17.00 Uhr. Sie begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung, die Presse sowie die anwesenden Zuhörer und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 05.06.2018

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 05.06.2018 - öffentlicher Teil - wird mehrheitlich genehmigt.

**zu 3 Bebauungsplan Nr. 37 "Holthausstraße, Riedenweg" - Neuaufstellung - (beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB);
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und Bedenken
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0231**

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Drucksache DS-18-0231 die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und die entsprechenden Abwägungsvorschläge der Verwaltung dazu vor.

Seitens des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung wird darauf hingewiesen, dass die Änderungen der „alten“ Bebauungspläne vorgenommen werden, um Fehlentwicklungen entgegen zu wirken. Eine Bebauung der freien Flächen soll weiterhin gewährleistet sein; diese soll aber nachbarschaftsverträglich sein.

Beschlussvorschlag:

- a) Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Holthausstraße, Riedenweg“ werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 37 „Holthausstraße, Riedenweg“ – Neuaufstellung – wird einschl. Begründung unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) als Satzung beschlossen. Gleichzeitig wird die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Holthausstraße, Friedenstraße, Sanderstraße, Riedenweg, Hugenkotten“ aus dem Jahr 1982 beschlossen; dieser tritt mit dem Inkrafttreten der Neuaufstellung außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

- a) Einstimmig
- b) Mehrheitlich bei einer Enthaltung

- zu 4 Bebauungsplan Nr. 28 "Ovelgönne" - Neuaufstellung (beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB);**
a) Aufstellungsbeschluss
b) Beratung und Annahme des Entwurfs
c) Auslegungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0232

Mitglied Meyer nimmt an der Beratung sowie an der Abstimmung zum Tagesordnungspunkt 4 nicht teil.

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Drucksache DS-18-0232 vor und stellt einen Entwurf für die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 28 vor (siehe Anlage zum Protokoll).

Beschlussvorschlag:

- a) Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 28 „Ovelgönne“ wird eine Neuaufstellung vorgenommen (Aufstellungsbeschluss). Die Neuaufstellung soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB erfolgen.
- b) Der Entwurf der Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Ovelgönne“ wird zusammen mit dem Entwurf der Begründung angenommen.
- c) Die Entwürfe der Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Ovelgönne“ (Planzeichnung und Begründung) sind für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Parallel dazu sind die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Außerdem ist der Entwurf auf der Internetseite der Stadt Dinklage zur Einsichtnahme bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

- a) Einstimmig
- b) Einstimmig
- c) Einstimmig

- zu 5 Bebauungsplan Nr. 53 "Wiesenweg";**
hier: Änderungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0233

Die Verwaltung stellt anhand der Drucksache DS-18-0233 vor.

Bürgermeister Bittner teilt mit, dass dieser Änderungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 53 „Wiesenweg“ angefasst werden sollte, damit Fehlentwicklungen verhindert werden. Dipl.-Ing. schlägt vor, den Änderungsbeschluss nicht nur für den in der Drucksache gekennzeichneten Teilbereich sondern für den gesamten Bebauungsplanbereich zu fassen.

Beschlussvorschlag:

Für den Bebauungsplan Nr. 53 „Wiesenweg“ wird ein Änderungsbeschluss gefasst. Die Bebauungsplanänderung soll im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB erfolgen. Einziger Inhalt dieser Änderung ist die Aufnahme von textlichen Festsetzungen zur höchstzulässigen Zahl der Wohneinheiten und zur Gebäudehöhe.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung umfasst den gesamten Bebauungsplan Nr. 53 „Wiesenweg“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

- zu 6 Bebauungsplan Nr. 26 "Riedenweg I" - 3. Änderung (beschleunigtes Verfahren gem. § 13a BauGB)**
a) Beratung und Annahme des Entwurfes
b) Auslegungsbechluss
Vorlage: DS-18-0235

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Drucksache DS-0-18-0235 vor und stellt einen Entwurf für die Bebauungsplanänderung vor (siehe Anlage zum Protokoll).

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung ist mit dem Entwurf im Grundsatz einverstanden. Um die Gleichberechtigung zu gewährleisten, sollte aber die höchstzulässige Firsthöhe auf 9,00 Meter festgesetzt werden, so wie es in den anderen Bebauungsplänen auch üblich ist.

Weiter solle der Sportplatz auf Grund der Altablagerung nicht überplant werden. Diese Altablagerung sollte aber nicht „in Vergessenheit“ geraten; hier müsse langfristig eine Sanierung erfolgen.

Beschlussvorschlag:

- a) Für den Bebauungsplan Nr. 26 „Riedenweg I“ wird eine 3. Änderung durchgeführt (Aufstellungsbeschluss). Die Bebauungsplanänderung soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB erfolgen, da sie der Innenentwicklung dient. Der Geltungsbereich der 3. Änderung umfasst nahezu den gesamten Geltungsbereich des Ursprungsbebauungsplanes (mit Ausnahme des Sportplatzes). Inhalt dieser Bebauungsplanänderung ist im Wesentlichen die einheitliche Festsetzung einer Grundflächenzahl von 0,4 und einer Geschossflächenzahl von 0,8, die Erhöhung der zulässigen Firsthöhe auf 9,00 m sowie die Festsetzung einer privaten Verkehrsfläche.
- b) Der vorgelegte Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Riedenweg I“ (Planzeichnung und Begründung) wird angenommen. Er ist für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Parallel dazu sind die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

- a) Einstimmig
b) Einstimmig

- zu 7 Vergabe eines Straßennamens für einen Stichweg am Wiesenweg**
Vorlage: DS-18-0234

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Drucksache DS-18-0234 vor.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die geplante private Stichstraße südwestlich des Wiesenwegs mit „Am Bahndamm“ zu benennen. Diese Straßenbezeichnung soll auch für die nordwestlich angrenzenden Grundstücke am Wiesenweg gelten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 8 Mitteilungen

Seitens der Verwaltung liegen keine Mitteilungen vor.

zu 9 Anfragen und Anregungen

zu 9.1 Anfrage von Mitglied M. Windhaus

Auf Anfrage von Mitglied M. Windhaus teilt die Verwaltung mit, das derzeit mit einem auswärtigem Büro ein Konzept zum Parken im Bereich Burgstraße/Schulen erarbeitet werde. Diese solle in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden.

zu 9.2 Anfrage von Mitglied Bausen

Mitglied Bausen möchte wissen, warum Gelder aus dem Leader-Projekt wiederholt nicht ausgenutzt worden seien und ob in der Stadt Dinklage auch Projekte über Leader bezuschusst würden.

Hierzu teilt Bürgermeister Bittner mit, dass versucht werde, den Kardinals-Weg über Leader mit zu finanzieren. Dies sei bereits dreimal abgelehnt worden. Es wird jetzt ein vierter und letzter Versuch gestartet.

Des Weiteren teilt Dipl.-Ing. Busch mit, dass das Projekt „Von Burg zu Burg“ zu 50 % mit Leader Fördergeldern umgesetzt werden konnte.

zu 9.3 Anfrage von Mitglied Bausen

Mitglied Bausen fragt an, wo das Eingangstor zum Kinderspielplatz Hof Kröger III geblieben ist.

Antwort im Protokoll:

Das Eingangstor wurde entfernt, um die Arbeit für den städtischen Bauhof zu erleichtern.

Elisabeth Voet
Vorsitzender

Bastian Dreßler
Protokollführung

Frank Bittner
Bürgermeister